

17. November 2011

Merktipps vom Hirrchampion

Boris Nikolai Konrad spricht bei einer Veranstaltung der Wirtschaftsunioren. Ein gutes Gedächtnis sei erlernbar“, sagt er.

Von Michael Meier

Thierstein – „Einen Herrn Müller stellt man sich schlicht als Müller vor, der etwa Mehl auf den Händen hat und vor einer Mühle steht. Je mehr Details das Bild hat, umso besser – auch Gerüche und Gefühle können in die Vorstellung einfließen.“ So einfach ist es, sich einen Namen zu merken. Boris Nikolai Konrad, seines Zeichens Gedächtnis-Teamweltmeister und mehrfacher Weltrekordhalter im Namen-Merken, war bei einer Veranstaltung der Wirtschaftsunioren Fichtelgebirge. Im Saal des BD-Forums gab es keinen leeren Platz mehr.

Alle wollten wissen, was der Neurowissenschaftler und Physiker aus München für ein brillantes Gedächtnis tun kann. Und Boris Nikolai Konrad ließ sich nicht lumpen: „Ein gutes Gedächtnis ist erlernbar“, war sein Grundsatz. „Es gibt im Gehirn nicht den Bereich Gedächtnis, sondern es werden beim Lernen immer nur einzelne Teile aktiviert.“ Nach seinen Worten wird beim Gedächtnistraining im ersten Schritt versucht, sich Dinge, die man zum Beispiel liest, vorzustellen, um weitere Gehirnareale zu beanspruchen und so die Gedächtnisleistung zu erhöhen. Das Publikum hatte an diesem Abend genug zu tun, denn der Gedächtnisweltmeister spannte es ständig zu verschiedenen Übungen ein. Die Körperteile von Fuß bis Kopf benannte Boris Nikolai Konrad mit den Zahlen von eins bis acht. Und mit diesen Zahlen verband er verschiedene Begriffe, die sich die Anwesenden merken mussten. Und das Verblüffende war, dass sich alle damit sehr leicht taten. Laut Boris Nikolai Konrad kann sich der durchschnittliche Deutsche nur 13 von 20 Wörtern merken. Wer jedoch die Begriffe verbildlicht und zusätzlich mit Geräuschen und Bewegungen verknüpft, kann weit über 20 Begriffe behalten. Und für die Welt der Zahlen hatte der Hirrchampion Tipps parat. „Der aktuelle Gedächtnis-Rekordweltmeister schafft es, sich 480 Zahlen in fünf Minuten zu merken“, bestätigt der Referent. Nach etwa 90 Minuten fiel der Vorhang des Vortragsabends. Alle Besucher waren begeistert. Im Foyer des BD-Forums wurde noch heftig diskutiert.

Michael Meier



Boris Nikolai Konrad begeisterte im BD-Forum mit seinem Vortrag „Ein gutes Gedächtnis ist erlernbar“.